

Althofen spendet TLF-A 2000 an bosnische Feuerwehr



Bürgermeister Manfred Mitterdorfer, Pfarrgemeindefrau Siegrun Wriessnegger, Vizebürgermeister Alexander Benedikt, Kdt. Johann Delsnig, Bischof John Oballa Owaa, Stadträtin Wilma Warmuth, Pfarrer Fra Mirko Majdandžić, Dechant Johannes Biedermann mit Vertretern der FF Althofen und aus Vareš (von rechts)



↘ Grenzüberschreitende Hilfe: Fahrzeugspende an die bosnische Feuerwehr in Vareš.

Mit Stolz begeht die Freiwillige Stützpunkt-II-Feuerwehr Althofen im heurigen Jahr das 130-Jahr-Jubiläum ihrer Gründung im Jahre 1884. Die Stadtgemeinde Althofen hat dieses Jubiläum mit einer zukunftsweisenden Investition in die

Sicherheit der Bevölkerung von Althofen und Umgebung in besonderer Weise gekrönt - mit Stolz und Freude konnten im Juli dieses Jahres die Althofener Florianijünger aus den Händen von Bürgermeister OSR Dir. Manfred Mitterdorfer den Schlüssel für das neue schwere Löschfahrzeug Allrad (kurz SLFA) entgegennehmen.

ERSATZ

Das neue Fahrzeug wurde als Ersatz für das Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 (Steyr 690) angeschafft, welches seit 1984 bei unzähligen Einsätzen einen wertvollen Dienst erwiesen hat, nun aber den heutigen technischen Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Um dieses Fahrzeug auch in Zukunft sinnvoll zu nutzen, hat die Feuerwehr gemeinsam mit der Stadtpfarre die Idee „geboren“, das Fahrzeug einem sozialen Zweck zuzuführen. Die Stadtpfarre Althofen hat seit langem eine Partnerschaft mit der bosnischen Pfarre in Vareš. Mit rund 10.000 Einwohnern bzw. Flüchtlingen aus den umliegenden Dörfern ist Vareš eine Verbands-gemeinde in Bosnien-Herzegowina, liegt unweit von Sarajevo, ist vom Krieg noch immer schwer gezeichnet und wirtschaftlich am Boden. Der örtlichen Feuerwehr stehen dort neben einer schlechten technischen Ausrüstung auch zwei völlig veraltete und leistungsschwache Einsatzwagen für ihre Arbeit zur Verfügung. Die Stadtgemeinde Althofen unterstützte das Ansinnen von Feuerwehr und Pfarre sofort und fasste den einstimmigen Beschluss, das alte Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 (Steyr 690) der Feuerwehr in Vareš zu spenden.

ÜBERGABE

Nach einer Festmesse mit Bischof John Oballa Owaa aus Kenia (Anmerkung: Ihm übergab die Feuerwehr Althofen am Vortag eine Spende für ein Hilfsprojekt in Kenia) erfolgte bei strahlendem Sonnenschein am Sonntag, dem 7. September 2014, die offizielle Übergabe durch Bürgermeister OSR Dir. Manfred Mitterdorfer an die Vertreter aus Vareš mit ihrem Pfarrer Fra Mirko Majdandžić an der Spitze. Die Freude über das Geschenk und die Gewissheit, in einer von Armut geprägten Region Hilfe und etwas mehr Sicherheit zu ermöglichen, war bei allen Beteiligten beim anschließenden Pfarrzentrumskirchtag spür- und erlebbar, bevor der alte Tankwagen Althofen verließ und seine letzte Reise mit rund 700 km antrat.

OLM MMag. Wilhelm Mitterdorfer, Presse- u. Öffentlichkeitsdienst d. FF Althofen

B94: LKW umgestürzt

↘ Auf der Ossiacher Bundesstraße stürzte ein mit Rundholz beladener Sattelzug um und blockierte dabei die Bundesstraße 94.

Am 9. September 2014, kurz vor 12.00 Uhr mittags, kam ein mit Rundholz beladener Sattelzug auf der B94, Ossiacher Bundesstraße, (in der sogenannten „Roth-Kurve“) aus bislang unbekannter Ursache auf das Bankett, geriet in weiterer Folge ins Schleudern, stürzte um und kam auf der Fahrerseite zum Liegen. Das Fahrzeug sowie die über die gesamte Fahrbahn verstreute Ladung blockierten dabei die gesamte Bundesstraße.

EINSATZMASSNAHMEN

Die Hauptaufgabe der alarmierten Feuerwehren St. Martin und Feldkirchen bestand in erster Linie in der Absicherung der Unfallstelle sowie dem Abstützen des Unfallfahrzeuges. In weiterer Folge wurde erkannt, dass aus dem LKW rund 500 Liter Diesel ausgetreten waren. Ein Teil davon konnte mittels Bindemittel und Bioversal gebunden werden. Der Rest des Kraftstoffes, der ins Erdreich versickert war, musste auf Anweisung des Landeschemikers mittels eines Baggers abgegraben werden. Die weitere Bergung des Fahrzeuges sowie der Ladung musste durch ein privates Abschleppunternehmen durchgeführt werden. Die Ossiacher Bundesstraße war für die Dauer der Aufräum- und Bergearbeiten für den gesamten Verkehr gesperrt.

IM EINSATZ

FF St. Martin: TLF-A 2000 und LFB-A
FF Feldkirchen: KRF-A, SLF-A, SRF-K und GSF
Polizei: 2 Streifen

Text und Fotos: OEA-Team FF Feldkirchen

Aus unbekannter Ursache stürzte ein mit Rundholz beladener Sattelzug auf der B94, Ossiacher Bundesstraße, um

